

INHALT

Mitteilungen

Gesetz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften und Änderung genossenschafts- sowie insolvenz- und restrukturierungsrechtlicher Vorschriften	641
Verordnung über den Betrieb eines Videokommunikationssystems für notarielle Urkundstätigkeiten (NotViKoV)	642
Gesetz zur Durchführung der EU-Verordnungen über grenzüberschreitende Zustellungen und grenzüberschreitende Beweisaufnahmen in Zivil- oder Handelssachen, zur Änderung der Zivilrechtshilfe, des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, zur Anpassung von Rechtsvorschriften zum Verbraucherschutz und zur Verbraucherrechtsdurchsetzung sowie zur Änderung sonstiger Vorschriften	642
Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot)	643
Tagung zum Registerrecht	643
10. Jahrestagung „Gewinn und Gemeinwohl in Familienunternehmen“	644
Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare	644
Verbraucherpreisindex für Deutschland im Juli 2022	646

Aktuelles Forum

<i>Hartmann</i> , Neues zur Überführung von Nachlassgegenständen in das nacherbschaftsfreie Vermögen des Vorerben	647
---	-----

Aufsätze

<i>Keim</i> , Die einseitig angeordnete Schlusserbeneinsetzung im Erbvertrag bei Auflösung der Ehe – Gesetzliche Folgen und Gestaltungen	654
<i>Lotte</i> , Der gutgläubige Erwerb vom verstorbenen Vorerben	663

Rechtsprechung

I. Erbrecht

1. Zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung des Erben bei Vorlage eines notariellen Nachlassverzeichnisses <i>BGH, Urt. v. 1. 12. 2021 – IV ZR 189/20 (mit Anm. Drexler)</i>	687
---	-----

2. Nachweis der Erbfolge bei letztwilliger Verfügung mit
Scheidungsklausel
BGH, Beschl. v. 17. 2. 2022 – V ZB 14/21 703

3. Übertragung von Nachlassgegenständen in das nacherb-
schaftsfreie Vermögen des Vorerben
OLG Düsseldorf, Beschl. v. 24. 3. 2022 – 3 Wx 130/20 708

II. Handels- und Gesellschaftsrecht

Keine Fortsetzung der GmbH nach Ablehnung der Eröffnung
des Insolvenzverfahrens mangels Masse
BGH, Beschl. v. 25. 1. 2022 – II ZB 8/21 714

Buchbesprechungen

Bormann/Diehn/Sommerfeldt, GNotKG (*Sikora*) – Hauschild/
Kallrath/Wachter, Notarhandbuch Gesellschafts- und Unter-
nehmensrecht (*Schemmann*) – Hausmann/Odersky, Inter-
nationales Privatrecht in der Notar- und Gestaltungspraxis
(*Dorset*) 717

Herausgegeben im Auftrag der Bundesnotarkammer von
RA und Notar Manfred Blank, Lüneburg,
Notar a. D. Prof. Dr. Günter Brambring, Köln,
Notar Christian Hertel, Weilheim i. OB

9 | 2022

Heft 9, September 2022
Seite 641 – 720

MITTEILUNGEN

Gesetz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften und Änderung genossenschafts- sowie insolvenz- und restrukturierungsrechtlicher Vorschriften

Am 26. 7. 2022 ist das Gesetz zur Einführung virtueller Hauptversammlungen von Aktiengesellschaften und Änderung genossenschafts- sowie insolvenz- und restrukturierungsrechtlicher Vorschriften v. 20. 7. 2022 verkündet worden (BGBl. 2022 I, 1166).

Das Gesetz verstetigt die während der COVID-19-Pandemie für Aktiengesellschaften eingeführte Möglichkeit, virtuelle Hauptversammlungen abzuhalten, nimmt dabei jedoch einige Änderungen vor. Prägendes Merkmal bleibt der Ausschluss der physischen Präsenz der Aktionäre. Die Hauptversammlung findet dadurch allerdings nicht ausschließlich im virtuellen Raum, sondern weiterhin an einem physischen Versammlungsort statt, an dem sich die maßgeblichen Akteure einzufinden haben. Hierunter fällt auch der Notar, der seine Wahrnehmungen über den Gang der Hauptversammlung nach § 130 Abs. 1a AktG n. F. unter Anwesenheit am Ort der (virtuellen) Hauptversammlung zu machen hat. Unbeschadet der bis zum 31. 8. 2023 geltenden Übergangsregelung des § 26n EGAktG n. F. setzt die Abhaltung einer virtuellen Hauptversammlung eine satzungsmäßige Grundlage voraus. Diese ist zwingend auf höchstens fünf Jahre zu befristen. Eine gesetzliche oder satzungsmäßige Beschränkung der virtuellen Hauptversammlung auf bestimmte Beschlussgegenstände ist nicht vorgesehen. In der Einladung ist neben dem Ort der virtuellen Hauptversammlung künftig auch anzugeben, wie eine elektronische Zuschaltung zur Versammlung erfolgen kann. Ferner statuiert § 118a Abs. 1 Satz 2 AktG n. F. gegenüber der pandemiebedingten Sonderregelung detaillierte Vorgaben für den Ablauf, wobei die Rechte der Aktionäre teilweise in das Vorfeld verlagert werden.

Schließlich kann die Generalversammlung einer Genossenschaft nach § 43b GenG neben der klassischen Präsenzversammlung in Form einer virtuellen, hybriden oder gestreckten Versammlung durchgeführt werden.

Das Gesetz trat überwiegend, insbesondere hinsichtlich der Vorschriften zur Aktiengesellschaft und Genossenschaft, am Tag nach der Verkündung, am 27. 7. 2022, in Kraft. Die verbleibenden Teile des Gesetzes treten zum 1. 8. 2022 sowie zum 1. 11. 2022 in Kraft.

Verordnung über den Betrieb eines Videokommunikationssystems für notarielle Urkundstätigkeiten (NotViKoV)

Am 26. 7. 2022 wurde die Verordnung über den Betrieb eines Videokommunikationssystems für notarielle Urkundstätigkeiten (NotViKoV) v. 22. 7. 2022 verkündet (BGBl. 2022 I, 1191).

Die Verordnung beruht auf § 78p Abs. 3 BNotO und enthält nähere Bestimmungen zu Einrichtung, Betrieb und Funktion des von der Bundesnotarkammer betriebenen Videokommunikationssystems.

Die Verordnung trat am 1. 8. 2022 in Kraft.

Gesetz zur Durchführung der EU-Verordnungen über grenzüberschreitende Zustellungen und grenzüberschreitende Beweisaufnahmen in Zivil- oder Handelssachen, zur Änderung der Zivilrechtshilfe, des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, zur Anpassung von Rechtsvorschriften zum Verbraucherschutz und zur Verbraucherrechtsdurchsetzung sowie zur Änderung sonstiger Vorschriften

Am 30. 6. 2022 wurde das „Gesetz zur Durchführung der EU-Verordnung über grenzüberschreitende Zustellungen und grenzüberschreitende Beweisaufnahmen in Zivil- oder Handelssachen, zur Änderung der Zivilrechtshilfe, des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, zur Anpassung von Rechtsvorschriften zum Verbraucherschutz und zur Verbraucherrechtsdurchsetzung sowie zur Änderung weiterer Vorschriften“ v. 24. 6. 2022 verkündet (BGBl. 2022 I, 959).

Das Gesetz führt in § 34 BtOG k. F. eine klarstellende Anwendungsvorschrift zu § 7 Abs. 1 Satz 2 BtOG k. F. ein. Nach § 7 Abs. 1 Satz 1 BtOG k. F. ist die Urkundsperson bei der Betreuungsbehörde u. a. befugt, Unterschriften oder Handzeichen auf Vollmachten öffentlich zu beglaubigen, soweit sie von natürlichen Personen erteilt werden. Nach § 7 Abs. 1 Satz 2 BtOG k. F. endet die Wirkung einer solchen Beglaubigung bei einer Vollmacht mit dem Tod des Vollmachtgebers. Nach § 34 BtOG k. F. ist diese Regelung ausdrücklich nur auf Vollmachten anwendbar, die seit dem 1. 1. 2023 durch die Behörde nach § 7 Abs. 1 Satz 1 BtOG k. F. öffentlich beglaubigt worden sind.

Die relevanten Regelungen des BtOG treten am 1. 1. 2023 in Kraft.

Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot)

Zum 1. 1. 2022 wurde die bisher geltende Dienstordnung für Notarinnen und Notare (DONot) durch eine vollständige Neufassung abgelöst. Es handelt sich dabei um eine Verwaltungsverfügung der Länder, die bundeseinheitlich abgestimmt ist. Die Neufassung vom 1. 1. 2022 wurde zum 1. 8. 2022 nochmals in einigen Punkten angepasst. Mittlerweile haben alle Länder die Neufassung vom 1. 1. und hat die überwiegende Zahl der Länder die Neufassung vom 1. 8. verkündet (der aktuelle Verkündungsstand ist unter www.notar.de/der-notar/berufsrecht/dienstordnung einsehbar).

Kerninhalt der neuen DONot sind die Einführung neuer Herstellerbescheinigungen für Anbieter von Notarsoftware, von Software zur Kollisionsprüfung sowie für Anbieter von Scannern, Änderungen bei den Fristen und bei der Darstellung der Übersichten über Urkundengeschäfte und Verwahrungsgeschäfte, Erleichterungen bei der Durchsicht notariell verwahrter Erbverträge, Änderungen bei der elektronischen Führung von Notaranderkonten, geringfügige Anpassungen beim Verbinden von Papierurkunden sowie Vorschriften zur Amtsprüfung nach Einführung des Elektronischen Urkundenarchivs.

Tagung zum Registerrecht

- Veranstalter:* Rheinisches Institut für Notarrecht, Adenauerallee 46a, 53113 Bonn
- Datum/Uhrzeit:* 30. 9. 2022, 14.00 Uhr s.t.
- Veranstaltungsort:* Universität Bonn, Juridicum Hörsaal G, Adenauerallee 24–42, 53113 Bonn; die Veranstaltung wird als Hybridveranstaltung (vor Ort und online) durchgeführt
- Referenten:* *Veronika Keller-Engels*, Präsidentin des BfJ, Bonn, *Verena Kaiser*, BfJ, Bonn, Notarassessor *David Siegel*, BNotK, Berlin, *Prof. Dr. Jan Lieder*, Universität Freiburg i. Br., Notar *Dr. Markus Sikora*, München, *Prof. Dr. Johanna Schmidt-Räntsch*, RichterIn am BGH a. D./Humboldt-Universität, Berlin
- Teilnahmegebühr:* 80,- € für Nichtmitglieder/40,- € für Mitglieder der NotRV, des Förderkreises des Rheinischen Instituts für Notarrecht sowie für Notarassessoren und Rechtsanwälte mit höchstens dreijähriger Zulassung/kostenfrei für Notarassessoren, die Mitglied der NotRV sind, Hochschullehrer, Universitäts-Angehörige und Studierende
- Anmeldung:* es wird um Anmeldung per E-Mail an notarrecht@uni-bonn.de oder per Post an Rheinisches Institut für Notarrecht, Adenauerallee 46a, 53113 Bonn gebeten
- Weitere Informationen:* Homepage www.jura.uni-bonn.de/rheinisches-institut-fuer-notarrecht

10. Jahrestagung „Gewinn und Gemeinwohl in Familienunternehmen“

<i>Veranstalter:</i>	Notarrechtliches Zentrum Familienunternehmen der Bucerius Law School
<i>Datum/Uhrzeit:</i>	28. 10. 2022, 8.45 Uhr bis 17.30 Uhr
<i>Veranstaltungsort:</i>	Bucerius Law School – Hochschule für Rechtswissenschaft, Helmut Schmidt Auditorium, Jungiusstr. 6, 20355 Hamburg
<i>Begrüßung:</i>	<i>Prof. Dr. Katharina Boele-Woelki</i> , Präsidentin der Bucerius Law School
<i>Referenten:</i>	<i>Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Karsten Schmidt</i> , Bucerius Law School, <i>Prof. Dr. Rolf Uwe Fülbier</i> , Universität Bayreuth, <i>Prof. Dr. Holger Fleischer</i> , Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Hamburg, <i>Prof. Dr. Birgit Weitemeyer</i> , Bucerius Law School, <i>Notar Dr. Bernhard Schaub</i> , München, <i>Prof. Dr. Gregor Roth</i> , Universität Leipzig, <i>Prof. Dr. Marc-Philipp Weller</i> , Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
<i>Teilnahmegebühr:</i>	beitragsfrei für Angehörige einer wissenschaftlichen Einrichtung sowie der Justiz/50,- € für Notarassessoren/100,- € für Mitglieder der NotRV oder der Hamburgischen Notarkammer/150,- € für alle anderen Teilnehmer
<i>Anmeldung:</i>	online per Anmeldeformular unter https://buceriuslawschool.wufoo.com/forms/z1cx64b31v1m1nh/
<i>Anmeldeschluss:</i>	21. 10. 2022
<i>Weitere Informationen:</i>	Homepage www.law-school.de/jahrestagung-nzf

Veranstaltungen des Fachinstituts für Notare

1. Internationales Privatrecht für Mitarbeitende im Notariat (Tagungsnummer: 034811)

<i>Zeit/Ort:</i>	28. 9. 2022, Köln, Pullman Cologne
<i>Referent:</i>	Notar <i>Dr. Vladimir Primaczenko</i> , Plauen
<i>Kostenbeitrag:</i>	325,- €/270,- € für Mitglieder der Rheinischen Notarkammer/240,- € für Notarassessoren/185,- € für Mitarbeiter im Notariat

2. Die Notarprüfung – Aktuelle Schwerpunkte der notariellen Amtsprüfung durch die Aufsichtsbehörde (Tagungsnummern: Präsenz 034872, 034784 und 034807/Online 034873)

<i>Zeit/Ort:</i>	30. 9. 2022, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum 7. 10. 2022, Osnabrück, Vienna House Remarque Osnabrück 18. 11. 2022, Kassel, H4 Hotel Kassel
<i>Referent:</i>	<i>Joachim Blaeschke</i> , Präsident des LG a. D., Ober-Ramstadt
<i>Kostenbeitrag:</i>	325,- €/270,- € für Mitglieder der Notarkammer Kassel/240,- € für Notarassessoren/190,- € für Mitglieder der Westfälischen Notarkammer/175,- € für Mitglieder der Notarkammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

3. Gestaltung von Verträgen mit der öffentlichen Hand, Baulanderschließung und Erschließungsklauseln (Tagungsnummer: Präsenz 034851/Online 034927)

Zeit/Ort: 7. 10. 2022, Potsdam, Seminaris Seehotel Potsdam
Referent: Notar a. D. *Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz*, Regen
Kostenbeitrag: 325,- €/240,- € für Notarassessoren/170,- € für Mitglieder der Notarkammern im Bereich der Ländernotarkasse und entsprechende Notarassessoren

4. Modularer Intensivkurs für Privatbeschäftigte 2022/2023 (Tagungsnummer: Präsenz 034715/Online 034722)

Zeit/Ort: Teil 1: 13. – 15. 10. 2022, Nürnberg, Ringhotel LOEW's MERKUR
 Teil 2: 24. – 26. 11. 2022, Nürnberg, Ringhotel LOEW's MERKUR
 Teil 3: 19. – 21. 1. 2023, Nürnberg, Ringhotel LOEW's MERKUR
 Teil 4: 2. – 4. 2. 2023, München, Courtyard Munich City Center
 Teil 5: 16. – 18. 3. 2023, München, Courtyard Munich City Center
 Teil 6: 20. – 22. 4. 2023, München, Courtyard Munich City Center

Referenten: *Bernd Bös*, Notariatsoberrat i. N., Schweinfurt, Notarassessor *Dr. Jonas Bühler*, Memmingen, Notar *Christian Eshjörnsson*, Rosenheim, Notarin *Dr. Melanie Falkner*, Ochsenfurt, *Günter Gsödl*, Amtsrat i. N., Landau/Isar, Notar *Dr. Benjamin Hamberger*, Trostberg/Traunreut, Notar *Jens Haßelbeck*, Klingenberg a. M., *Franz Heitzer*, Notariatsoberrat, München, Notarin *Judith Junk*, München, Notarin *Sonja Karl Pelikan*, Waldsassen, Notarassessor *Andreas Kriesmair*, Notar *Christian Lisch*, Höchststadt a. d. Aisch, Notar *Dr. Ralf Menzel*, Rottenburg a. d. Laaber, *Andreas Nünke*, Amtmann i. N., Rosenheim, Notar *Dr. Holger Sagmeister*, Deggendorf, Notar *Dr. Valentin Spemath*, Rosenheim, *Andreas Steininger*, Oberinspektor i. N., Tegernsee, *Michael Storch*, Amtmann, München, *Helmut Strangmüller*, Notariatsrat i. N., Rothalmünster, *Thomas Strauß*, Notariatsoberrat i. N., München, Notar *Michael Volmer*, Starnberg, Notar *Dr. Josef Zintl*, Neuburg a. d. Donau

Kostenbeitrag: 620,- € je Teil/3100,- € Gesamtlehrgang

5. Aktuelles Gesellschaftsrecht für Notare (Tagungsnummern: Präsenz 034844 und 034786/Online 034845)

Zeit/Ort: 24. 10. 2022, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
 18. 11. 2022, Oldenburg, Weser-Ems-Hallen
Referent: Notar *Dr. Sebastian Berkefeld*, Bad Brückenau
Kostenbeitrag: 325,- €/240,- € für Notarassessoren/190,- € für Mitglieder der Westfälischen Notarkammer/175,- € für Mitglieder der Notarkammer für den Oberlandesgerichtsbezirk Oldenburg

6. Aktuelle Probleme der notariellen Gestaltung im Erb- und Familienrecht (Tagungsnummer: Präsenz 034980/Online 034981)

Zeit/Ort: 28. 10. 2022, Heusenstamm, DAI-Ausbildungszentrum
Referenten: Notar *Prof. Dr. Christopher Keim*, Ingelheim, Rechtsanwältin *Dr. Gabriele Müller-Engels*, DNotI, Würzburg, Notar *Dr. Wolfgang Reetz*, Köln
Kostenbeitrag: 325,- €/295,- € für Mitglieder der Notarkammer Frankfurt/240,- € für Notarassessoren

7. Burnout-Prävention für Notarinnen und Notare und deren Mitarbeitende (Tagungsnummer: Präsenz 034797/Online 034855)

Zeit/Ort: 28. 10. 2022, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
Referentin: Dörthe Dehe, M.Sc., Psychologin, Dipl. Rechtspflegerin, München
Kostenbeitrag: 325,- €/240,- € für Notarassessoren/190,- € für Mitglieder der Westfälischen Notarkammer/185,- € für Mitarbeiter im Notariat

8. Ausgewählte Gestaltungsfragen zum Überlassungsvertrag (Tagungsnummern: Präsenz 034737 und 034735/Online 034736)

Zeit/Ort: 29. 10. 2022, Kiel, Atlantic Hotel Kiel
 5. 11. 2022, Bochum, DAI-Ausbildungszentrum
Referent: Notar Dr. Hans-Frieder Krauß, München
Kostenbeitrag: 325,- €/240,- € für Notarassessoren/198,- € für Mitglieder der Schleswig-Holsteinischen Notarkammer/190,- € für Mitglieder der Westfälischen Notarkammer

Anmeldung: Deutsches Anwaltsinstitut e. V. – Fachinstitut für Notare –, Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum, E-Mail notare@anwaltsinstitut.de, Tel. 0234/9706418, Fax 0234/703507

Die Online-Vorträge LIVE und die Kurse bzw. Vorträge im Selbststudium sind nur über einen persönlichen DAI-Account der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers buchbar. Der Account kann unter dem Link www.anwaltsinstitut.de/registrierung.html erstellt werden.

Weitere Informationen: Homepage www.anwaltsinstitut.de

Verbraucherpreisindex für Deutschland im Juli 2022

Nach Mitteilung des Statistischen Bundesamtes ist der Verbraucherpreisindex für Deutschland auf Basis 2015 = 100 im Juli 2022 gegenüber Juli 2021 um 7,5 % (118,4) gestiegen. Im Vergleich zum Juni 2022 erhöhte sich der Index um 0,9 %.

Die vollständige Pressemitteilung des Statistischen Bundesamtes Nr. 336 vom 10. 8. 2022 ist veröffentlicht unter: www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2022/08/PD22_336_611.html.